

Hilfsangebote im Wiederaufbau





Inhalt

Einleitung	3
Allgemeine Angebote	4
Schadensbewertung	7
Bauberatung	10
Finanzielle Unterstützung	15
Handwerker	19
Psychologische Beratung	21
Rechtliche Beratung	26
Über das Informationsbündnis	28
Über die Mitglieder	30



Einleitung

Das Informationsbündnis Wiederaufbau ist eine Kooperation unterschiedlicher Partner mit einem gemeinsamen Ziel: Menschen über den Wiederaufbau und die Hilfsangebote im Wiederaufbau zu informieren – so auch mit dieser Broschüre.



Selbstverständlich kann eine solche Broschüre nicht alle Hilfsangebote abdecken, die es im Rahmen des Wiederaufbaus gibt. Nach der unglaublich großen und anhaltenden Welle der SolidAHRität, wie Sie das Ahrtal nach der Flutkatastrophe erlebt hat, wäre ein solches Vorhaben auch utopisch. Doch was diese Broschüre bietet, ist für jedes denkbare Problem wenigstens eine Adresse, an die man sich wenden kann. Denn nur, wer von einem Hilfsangebot weiß, kann es auch in Anspruch nehmen!

Diese Broschüre soll einen Beitrag zum Wiederaufbau leisten, indem sie übersichtlich und leicht verständlich Wege aufzeigt, die Hilfesuchende gehen können, Partner vorschlägt, an die man sich wenden kann und auf Angebote für unterschiedliche Hilfsbedarfe hinweist. Und auch für alle, die nicht selbst wiederaufbauen, kann diese Broschüre helfen, einen Beitrag zu leisten. Denn sie enthält Adressen zu Hilfsangeboten, die man kennen sollte, um jenen zu helfen, die wiederaufbauen. Hilfsangebote vermitteln und so andere im Wiederaufbau zu unterstützen ist eine wichtige Form der Hilfe - auch dabei soll diese Broschüre unterstützen.

Wir hoffen, dass diese Broschüre möglichst vielen Menschen helfen kann und so der Wiederaufbau gut gelingt!





Allgemeine Angebote



InfoPoints: Die Adressen für den Wiederaufbau!

In den InfoPoints können Betroffene praktische Hilfe anfordern und sich über die vielfältigen Hilfsangebote informieren. In vielen InfoPoints werden Betroffene auch bei der Antragstellung für die Aufbauhilfe der ISB unterstützt. Die kostenlose baufachliche Erstberatung durch Architektinnen und Architekten ist auch in vielen InfoPoints anzutreffen.

Welche Angebote es wo gibt, Informationen zu Öffnungszeiten und genauen Standorten gibt es auf der Website des Helfer-Stabs oder sie können telefonisch erfragt werden:



www.helfer-stab.de/infopoints



Allgemeine Angebote



Weitere Angebote:



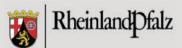
Die Aktion Deutschland hilft bietet finanzielle Unterstützung für Privatpersonen und Vereine bei Hausrats- und Inventarschäden, Schäden an selbstgenutzten Wohn- gebäuden, Hilfe im Wiederaufbau und psychosoziale Hilfen durch Fluthilfebüros der Bündnismitglieder.



www.aktion-deutschland-hilft.de/betroffene



06723 685578 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr)





Informationsseite des Landes zur Übersicht im Wiederaufbau und Wiederaufbau-Hotline



www.wiederaufbau.rlp.de



0800 2220220 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr)



Als Vertretung des Opferbeauftragten im Ahrtal ist Frau Jagos die direkte Verbindung zwischen dem Büro des Opferbeauftragten in Mainz und der Region. An sie können sich Bürgerinnen und Bürger wenden, wenn sie Hilfe und Unterstützung bei Fragen bezüglich des Wiederaufbaus, bei Verwaltungsfragen, zeitnaher psychosozialer Versorgung oder anderweitigen Problemen benötigen.

- www.opferbeauftragter.rlp.de
- 0
- 0261 4041400 oder 0152 26360872
- jagos.katrin@lsjv.rlp.de



Allgemeine Angebote



Der Helfer-Stab ist eine gemeinnützige Organisation, die zur Fluthilfe und zum Wiederaufbau des Ahrtals gegründet wurde. Als Knotenpunkt im großen Netzwerk der freiwilligen Hilfe verbinden wir Hilfsorganisationen, ungebundene Helfer, Betroffene, Handwerker und Behörden miteinander. Durch diese zahllosen Kontakte kann der Helfer-Stab zu fast allen Belangen kontaktiert werden und in den unterschiedlichsten Bereichen helfen.

- www.helfer-stab.de
- 0800 1336666
- zentrale@helfer-stab.de



Architektur- und Ingenieurbüros in der Nähe finden!

Für die Beantragung von Hilfsgeldern zum Wiederaufbau benötigen Geschädigte fachliche Schadensbewertungen zu den an ihren Gebäuden entstandenen Schäden. Gleich nach der Flut haben sich knapp 200 Architektur- und Ingenieurbüros bereit erklärt, diese Schadensbewertungen (kurz "Gutachten") anzufertigen.

Auf der Homepage der Architektenkammer Rheinland-Pfalz finden Sie diejenigen Architektur- und Ingenieurbüros, die in Ihrer Nähe tätig sind:



www.diearchitekten.org/fluthilfe

Ein Angebot von:







Woher bekomme ich Schadensbewertungen...

... für private Gebäude?



Bundesweit kann im Sachverständigenverzeichnis der Industrie- und Handelskammer Koblenz nach mehr als 8.300 öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen recherchiert werden.



www.svv.ihk.de



0261 106-254 oder 0261 106-502



svv@dihk.de

Spezialfall: Heizöl

Bei Verdacht auf Heizölkontamination empfiehlt sich ein Sachverständiger. Dieser wird zum einen versuchen, die betroffenen Bereiche bereits vor Ort bestmöglich einzugrenzen, beispielsweise durch Augenschein oder Geruch. Zum anderen können technische Geräte, wie etwa ein Photoionisationsdetektor ("PID") eingesetzt werden. Mit derartigen technischen "Schnüffelnasen" können gezielt Spalten oder andere Hohlräume in der Bausubstanz auf "ionisierbare Stoffe", zu denen auch die Heizölbestandteile gehören, untersucht werden. Zeigen die Untersuchungen oder auch bereits die offensichtlichen Befunde, dass tatsächlich eine deutliche Belastung mit Heizöl vorliegt, muss man zügig handeln. Die Belastungen zu ignorieren, ist keine Option.

Weitere Informationen:





www.diearchitekten.org/heizoel

Schadensbewertung



... für Handwerksleistungen?



Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige zur Begutachtung von Handwerksleistungen können online über das Sachverständigen-Navi oder in der Sachverständigendatenbank der HwK Koblenz gefunden werden.

- www.svd-handwerk.de/suche.php www.hwk-koblenz.de/sachverstaendige
- 0261 398-200
- recht@hwk-koblenz.de

... für landwirtschaftliche Flächen?



Die Landwirtschaftskammer kann bestellte und vereidigte Sachverständige, die zum Erstellen eines Gutachtens in Frage kommen, zu folgenden Themenfeldern benennen: Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Weinbau, Forsten, Wertermittlung.

- www.lwk-rlp.de/de/beratung/sachverstaendigenwesen/
- 0671 793-120
- ian-hendrik.mueller@lwk-rlp.de





Kostenlose baufachliche Erstberatung

Die baufachliche Erstberatung soll bei Fragen wie "Was ist mein nächster Schritt für die Sanierung? Was muss ich beachten? Wie sieht hochwasserangepasstes Bauen aus?" und vielen anderen helfen. Die Beratung ist für alle Betroffenen kostenlos. Für diese Erstberatung stehen Architektinnen und Architekten zur Verfügung.

Zu finden sind sie in vielen Gemeinden in den InfoPoints. Eine Übersicht aller InfoPoints mit Bauberatung gibt es unter:



www.helfer-stab.de/infopoints











Weitere Angebote:

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz

Bei Fragen zu Trockenlegung und Wiederherstellung von Gebäuden steht die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz telefonisch zur Verfügung.

Zum vereinbarten Termin erfolgt donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr ein Anruf der Fachberaterin.

Termin vereinbaren:



0800 6075600



Erfahrene Architektinnen und Architekten beraten und informieren im Rahmen der Landesberatungsstelle die Verbraucherinnen und Verbraucher kostenlos rund um die Planung, das Bauen und die Modernisierung von barrierefreien Häusern und Wohnräumen.



www.verbraucherzentrale-rlp.de/barrierefreiheit



06131 284871



barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de



Die Struktur und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) ist Ansprechpartner zur Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen.



0261 1208005



ahrtal@sgdnord.rlp.de

SIND Informationsbündnis Wiederaufbau

Bauberatung



Beratung und Förderung innovativer Holzbau- oder Hybridbaulösungen in Pilot-, Demonstrations- und Modellbauvorhaben bietet das Holzbau-Cluster Rheinland-Pfalz:

- www.holzbaucluster-rlp.de/
- © 0261 973245-35 und 0261 973245-36
- hannsjoerg.pohlmeyer@wald-rlp.de florian.horster@wald-rlp.de



Fachliche Beratung und Unterstützung im Wiederaufbau von denkmalgeschützten Gebäuden, insb. Fachwerkhäusern

- www.historisches-ahrtal.de
- 0160 95640729
- mail@historisches-ahrtal.de



Informationsveranstaltungen und Beratung zu hochwasserangepasstem Bauen und Baukultur für besseren Wiederaufbau.

www.baukultur.rlp.de/de/themen/wiederauf-bau-kultur/

Bauberatung



Zu folgenden Themen ist bereits informiert und beraten worden:



Ausweichen – Widerstehen – Anpassen Hochwasserangepasstes Bauen kennt viele Strategien. Wie Sie die Widerstandskraft Ihres Hauses am besten stärken, hängt unter anderem von Baumaterial, Konstruktionsweise und Haustechnik ab, aber auch davon, wo gewohnt wird und wo weniger wichtige Nutzungen untergebracht sind. Viele Faktoren fließen in eine passgenaue Lösung für Ihr Haus ein!

Beim Wiederaufbau stellen sich viele Fragen: Die Schadensbeseitigung soll schnell gehen, aber auch gut werden und natürlich den heutigen gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Was heißt das in Sachen Energie? Wie geht Hochwasserschutz? Brauche ich eine Genehmigung? Wer holt Angebote ein? Wie werden die Gewerke koordiniert? Wer überwacht alles? Architektinnen und Architekten planen und beraten als Sachwalter der Bauherren produkt- und herstellerneutral.





Weil die Fassade das Gesicht des Hauses ist, sprechen ihre Farbe, ihr Stil und Charakter nicht nur für sich. Sie beeinflussen die gesamte Straße, ja den ganzen Ort. Die Farbe der Häuser leitet sich aus der Landschaft, den Materialien der Region und den Tönungen der Natur ab. Daraus formt sich ein typisches Gesamtbild. Deshalb ist Farbe ein Teil der Identität, die Heimat unverwechselbar macht. Wer sein Haus neu streicht, übernimmt Verantwortung für seine Heimat.

Bauberatung





Der Begriff "Baukultur" meint nicht nur historische Häuser und Denkmäler. Er beschreibt alles, was wir gestalten, wenn wir neu bauen, umbauen oder renovieren. Wer heute baut, schafft Baukultur von morgen! Auch kleine Maßnahmen können viel zum Wert und Ansehen der gebauten Umwelt beitragen und damit Kultur schaffen.

Fenster verbinden das Innen mit dem Au-Ben, ihre Öffnungen gliedern die Fassade und geben ihr ein Gesicht. Harmonisch wird es, wenn geschlossene Wand und Fensteröffnungen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen. Einheitliche Fensterformate und die Teilung großer Fensterflächen beruhigen. Holzrahmen machen das Gesamtbild authentisch und garantieren Nachhaltigkeit. Ein Fenster ist mehr als ein "Loch in der Wand": Gewände, Sohlbänke oder Faschen verbinden Fenster und Wand zu einer Fassade.





Wer saniert oder neu baut, braucht einen Plan! Einfach mal anzufangen ist oft keine gute Idee. Wenn der Antrag auf Fluthilfe gestellt und die Schadensbewertung eingereicht ist, braucht es eine solide Planung, damit der Traum vom neuen, alten Heim wahr wird – zumindest dann, wenn mehr als nur ein paar Kleinigkeiten zu tun sind. Gewerke müssen aufeinander abgestimmt und terminiert werden, eine fachkundige Bauleitung sichert einen guten Ablauf, klärt Probleme und entlastet die Bauherrschaft.



Finanzielle Einzelfallhilfen zur Förderung des Eigenanteils

Von den Mitgliedern der Aktion Deutschland hilft gibt es Unterstützung für private Haushalte nach Antrag mit einer Einzelfallhilfe zum Wiederaufbau von Gebäuden und für Hausrat. Beim verbleibenden Eigenanteil von 20 % bei den Wiederaufbauhilfen, können sie gemäß der gesetzlichen Vorgaben unterstützen.

Weitere Informationen zur finanziellen Unterstützung:



© 06723 685578 (Mo.-Fr. von 8-18 Uhr)

Ein Angebot von:





Finanzielle Wiederaufbauhilfe



Hausrat

Die Aufbauhilfe können Privathaushalte bei Schäden am eigenen Hausrat beantragen, hierzu zählt auch Hausrat in vermieteten Ferienwohnungen oder in möblierten, dauerhaft vermieteten Wohnungen. Gefördert werden können dabei auch teilweise Schäden am Hausrat, wie zum Beispiel in Kellerräumen.

Die Erstattung von Schäden am Hausrat erfolgt grundsätzlich in Pauschalen:

Ein-Personen-Haushalte: 13.000 Euro

Mehr-Personen-Haushalte:

o für die erste Person: 13.000 Euro

o für die zweite Person: 8.500 Euro

o für jede weitere dort gemeldete Person: 3.500 Euro

Bei Wohngemeinschaften gelten die vorgenannten Pauschalen entsprechend. Sind nur Teile des Hausrats zerstört oder liegt die tatsächliche Schadenssumme unter der Pauschale, ist von den genannten Beträgen ein entsprechender Abschlag vorzunehmen.

Kontakt:

www.isb.rlp.de/unwetterhilfen

O6131 6172-1900

hausrat@isb.rlp.de

Finanzielle Unterstützung



Gebäude

Bei Schäden am privaten Wohngebäude sind Sie antragsberechtigt, wenn:

- sich das Gebäude in Ihrem Eigentum befindet
- Sie Erbpacht in Anspruch nehmen
- oder vergleichbar berechtigt sind
- Sie privat vermieten

Sollen Schäden an vermieteten Objekten geltend gemacht werden, ist eine beihilferechtliche Vorprüfung notwendig, um festzustellen, ob der Antrag in der Antragsstrecke für "Unternehmen und freie Berufe" oder für "Private, Vereine, Stiftungen, Religionsgemeinschaften sowie andere Einrichtungen" gestellt werden muss.

Vereine, Stiftungen und andere Einrichtungen sowie Religionsgemeinschaften in der Rechtsform einer Körperschaft des öffentlichen Rechts können ebenfalls einen Antrag stellen.

Gefördert werden:

- Reparaturkosten oder Kosten für den Wiederaufbau bei Schäden an Gebäuden
- Mietausfälle bzw. geringere Mieteinnahmen bis zu sechs Monate nach dem Schadensereignis
- Bei Vereinen, Stiftungen, anerkannten Religionsgemeinschaften auch Kosten der Reparatur, ggf. Wiederbeschaffung von wesentlichen, funktionsbezogenen Einrichtungsgegenständen

Die Schadenshöhe wird durch Gutachten ermittelt. Gefördert werden Schäden ab einer Summe von 5.000 Euro und ab 2.000 Euro bei Vereinen. Die Förderung erfolgt in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten.



Finanzielle Unterstützung

Bei der Antragstellung einzureichen sind:

- Ein aktueller Grundbuchauszug (ab Juni 2021)
- Die Eigenerklärung der antragstellenden Person mit Bestätigung der Gemeinde (Betroffenheitsbescheinigung)

So beantragen Sie die Wiederaufbauhilfe:

Ihren Antrag stellen Sie digital direkt bei der ISB unter www.isb.rlp .de/unwetterhilfen. Dort finden Sie auch umfangreiche Informationen zur Antragstellung. Beachten Sie unbedingt die unter "Download" zur Verfügung gestellten Unterlagen und Ausfüllhilfen. Halten Sie zur Antragstellung Ihre E-Mail-Adresse und Bankverbindung (inkl. Zugangsdaten), Personalausweis, Steuer-ID und Schreiben der Versicherung (soweit Leistungen in Anspruch genommen wurden oder werden) bereit. Betriebe wie auch Selbstständige und Angehörige freier Berufe können sich für eine Erstberatung zur Antragstellung an die Kammern (IHK und HWK Koblenz) wenden.

Weitere Informationen:

Vor Ort können Sie sich in den InfoPoints umfassend informieren und erhalten Unterstützung bei Ihrer Antragstellung. Eine Liste aller InfoPoints, den Kontaktdaten der ISB-Beratung vor Ort und den Sprechzeiten finden Sie unter www.helfer-stab.de/infopoints.

Kontakt:

- www.isb.rlp.de/unwetterhilfen
- 0
- 06131 6172-1500
- aufbauhilfe@isb.rlp.de



Deutschlandweit Handwerker für den Wiederaufbau finden

Die offizielle Wiederaufbau-Börse handwerk-baut-auf.de ermöglicht es Betroffenen der Flutkatastrophe vom Juli 2021, deutschlandweit Betriebe und Sachverständige zu finden, die Werk- und Dienstleistungen für den Wiederaufbau anbieten.

Jetzt Handwerker finden:



www.handwerk-baut-auf.de



0261 398-205

HANDWERK-BAUT-AUF.

Ein Angebot von:



Handwerkskammer Koblenz

Handwerk





Handwerkskammer Koblenz

Informationen und Hilfsangebote für betroffene Privatleute und Handwerksbetriebe

- www.hwk-koblenz.de/artikel/ hochwasserhilfe-handwerk-hilft-52,0,974.html
- 0261 398251
- hochwasserhilfe@hwk-koblenz.de

Kostenfreie Vermittlung bei Konflikten zwischen Handwerkern und ihren Kunden:

www.hwk-koblenz.de/Vermittlung/Upload-formular

fraivillian

aufhauzeit



Ahrtal aufbauen – Traumberuf finden!

Du steckstvoller Tatendrang und willst etwas Sinnvollestun? Du weißt nach der Schulzeit aber nochnicht genau wie esweitergehen soll? Dann setze deine Energie für den Wiederaufbau nach der Flut im Ahrtal ein und lerne dabei verschiedene Berufe kennen. Wähle aus mehreren Gewerken für deine Aufbau-Zeit und falls dein Traumberuf nochnicht dabei war, helfen wir dir gerne den passendenaus über 130 Handwerksberufen zu finden.

Interesse?Meldedichunverbindlich.Wir finden einen Weg, der dich weiterbringt und freuen uns über eine E-Mail an Roman.Sieling@hwk-koblenz.deodereinen Kontakt unter der 015155163231.







Kostenloser Verleih von Werkzeug, Baugeräten und Arbeitsschutzkleidung, stationärer und mobiler Verleih

- 0157 30022501
- verleih@habitatforhumanity.de
- Zentralausgabe in der Bungertstr. 3, 53507 Dernau
 Mo-Sa 09:00-17:00 Uhr





Den Kopf aus der Krise befreien

My Seven Steps ist eine kostenlose psychologische Kurzzeit-Therapie, unterstützt vom Malteser Hilfsdienst e.V. Das Online-Angebot ist kostenlos, ohne lange Wartezeit verfügbar, in bis zu 12 Sprachen nutzbar, zu 100% vertraulich und auf Wunsch anonym. My Seven Steps hilft, herausfordernde Situationen zu bewältigen, neue Kraft zu finden, das eigene Innere zu stabilisieren und endlich wieder handlungsfähig zu werden.



www.my7steps.org/de/fluthilfe

MY SEVEN STEP S

Auch auf Englisch, Türkisch. Arabisch. Russisch und vielen weiteren Sprachen!

Ein Angebot von:



Mitglied im Bündnis:





Kliniken:



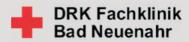
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologie und Psychosomatik, hat auch eine psychiatrische Notfallambulanz

0151 15997372

Walporzheimer Straße 2, 53474 Ahrweiler

Mo-Fr: 7.30- 12 Uhr

Mo-Do: 13-15.30 Uhr, Fr: 13-14 Uhr



Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

https://www.drk-fk-badneuenahr.de/

02641 7540

Hotlines:



Notfalltelefon für Kinder und Jugendliche

© 02642 97780 (Mo -Fr 8-17 Uhr)

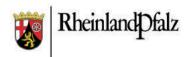


Traumatelefon für Kinder und Jugendliche

O261 20404250 (werktags 8 bis 17 Uhr)

Psychologische Beratung





Hotline für psychologische Beratung und Vermittlung eines Therapieplatzes

0

0800 5758767 (täglich 9-16 Uhr)



Hotline für Betroffene der Flutkatastrophe



0800 0010218 (kostenlos, 9-17 Uhr)



Hotline für präventive Beratungsgespräche für Betroffene der Flutkatastrophe

O800 7295729 (kostenlos, 8 bis 17 Uhr)







Akuthilfe:



Traumahilfezentrum zur Unterstützung beim Umgang und bei der Verarbeitung des Erlebten nach der Flut

- www.thz-ahrtal.de
- 02641 2079099
- info@thz-ahrtal.de
- Studienhaus St. Lambert,
 Graf-Blankard-Strasse 12-22
 53501 Grafschaft-Lantershofen



Als Vertretung des Opferbeauftragten im Ahrtal ist Frau Jagos die direkte Verbindung zwischen dem Büro des Opferbeauftragten in Mainz und der Region. An sie können sich Bürgerinnen und Bürger wenden, wenn sie Hilfe und Unterstützung bei Fragen bezüglich des Wiederaufbaus, bei Verwaltungsfragen, zeitnaher psychosozialer Versorgung oder anderweitigen Problemen benötigen.

- www.opferbeauftragter.rlp.de
- O261 4041400 oder 0152 26360872
- jagos.katrin@lsjv.rlp.de

Psychologische Beratung





Vermittlung von Traumatherapieplätzen und Terminen vor Ort

3

0800 5758767 (kostenlos, 9-16 Uhr)



AWO Ansprechbar

Beratungsstelle und Anlaufpunkt für Betroffene

- O152 24351660 oder 0261 3006190
- Beratungscontainer in der Kurgartenstraße,55474 Bad Neuenahr





Was ist zu beachten, um rechtliche Probleme auszuschließen?

Beim Wiederaufbau stellen sich auch rechtliche Fragen: Wie gehe ich mit freiwilliger Hilfe um, ohne den Verdacht der Schwarzarbeit zu erwecken? Was muss beim Einbau von gespendetem Material beachtet werden? Diese Fragen über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Wiederaufbaus und viele mehr beantwortet die Handwerkskammer Koblenz auf ihrer Webseite.

Jetzt informieren unter:



www.hwk-koblenz.de/ hochwasserhilfe



0261 398-251



hochwasserhilfe@hwk-koblenz.de

Ein Angebot von:



Handwerkskammer Koblenz



Weitere Angebote:



Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz

Die Rechtsanwaltskammer hilft Anwälte zu finden oder bietet an, sich dort eine orientierende Rechtsberatung zu Themen des Wiederaufbaus einholen



https://www.rakko.de/anwaltsuchdienst/



info@rakko.de



Rechtsberatung zu Themen des Sozialrechts (Opferentschädigung, Rente, Arbeitslosengeld, Krankenversicherung, Pflege und Sozialhilfe) zu vereinbarten Terminen

- 0261 3006-190
- hochwasserhilfe@awo-rheinland.de
- AWO Ansprechbar
 Beratungscontainer in der Kurgartenstraße
 53474 Bad Neuenahr



Über das Informationsbündnis Wiederaufbau

Instagram ~























Im Wiederaufbau informieren!

Als Gemeinschaftsprojekt hat sich das Informationsbündnis Wiederaufbau zur Aufgabe gemacht, Betroffene der Flutkatastrophe über die vielen Hilfsangebote im Wiederaufbau zu informieren.

Weil sich soziale Medien in der Fluthilfe und im Wiederaufbaus als besonders relevant herausgestellt hatten, startete das Bündnis im April 2022 zunächst dort die "Wir sind dAHR"-Kanäle, auf denen wochentags täglich informative Videos zu Hilfsangeboten der Mitglieder gepostet werden. Über die Nachrichtenfunktion der Plattformen sind außerdem alle Mitglieder erreichbar. Ein Anliegen kann an die Seite geschrieben werden und das hierfür zuständige Mitglied antwortet - ohne Weiterleitung!

Über das Informationsbündnis



- www.facebook.com/Wir.sind.dAHR
- @Wir_sind_dahr
- @IWiederaufbau
- Informationsbündnis Wiederaufbau Wir sind dAHR

Bestand das Bündnis zu seiner Gründung noch aus den fünf Mitgliedern Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD), Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Handwerkskammer Koblenz, Architektenkammer Rheinland-Pfalz und Helfer-Stab, so ist es seitdem durch die Malteser Fluthilfe, Industrie- und Handelskammer Koblenz und die Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler ergänzt worden.



Neben der Verbreitung von Informationen ist das Informationsbündnis Wiederaufbau auch ein Netzwerkprojekt, in dem die Mitglieder sich über aktuelle Entwicklungen austauschen, Kooperationen anstoßen und gemeinsam Hilfsangebote weiterentwickeln. Denn der Wiederaufbau kann nur gelingen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und vor Ort wirksam werden – und genau das hat sich das Informationsbündnis mit seinem Motto "Wir sind dAHR" vorgenommen!





Ein Bündnis aus vielen starken Partnern!

Das Ganze ist immer mehr als die Summe seiner Teile und so ist auch das Informationsbündnis Wiederaufbau mehr als die Gesamtheit seiner Mitglieder. Dennoch sollen an dieser Stelle auch die Mitglieder des Informationsbündnisses Wiederaufbau und ihre Rolle im Wiederaufbau kurz vorgestellt werden. Denn wer weiß, mit wem er es zu tun hat, kann besser einschätzen, welche Hilfe woher zu bekommen ist.

Seit seiner Gründung ist das Informationsbündnis Wiederaufbau stetig gewachsen und alle Mitglieder nehmen in unterschiedlichem Umfang an den Aktivitäten des Bündnisses teil - doch an dieser Stelle sollen alle Mitglieder den gleichen Raum bekommen.







Unser Fokus: Wiederaufbau kommunaler Infrastruktur

Als Mittlerin zwischen Landesund kommunaler Ebene berät die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD) die betroffenen Kommunen zum Wiederaufbau ihrer Infrastruktur.

Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Straßen, Wege, Brücken, Schulen, Kitas, Sportstätten und vieles mehr. Die ADD ist für die Bewilligung der umfangreichen Fördermittel zuständig, die der Bund und das Land Rheinland-Pfalz zur Verfügung stellen. Der intensive Austausch im Informationsbündnis ermöglicht es, wichtige Anliegen im Ahrtal auf allen politischen Ebenen einzubringen.



Kontakt zur ADD



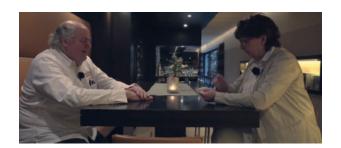
www.add.rlp.de



poststelle@add.rlp.de



0651 94940



Weitere Informationen:



www.wiederaufbau.rlp.de



WIR SIND Informationsbündnis Wiederaufbau

Über die Mitglieder



Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Nicht zuletzt aus diesem Mandat heraus engagiert sie sich auch im Ahrtal. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekteninnen, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanerinnen des Landes an

Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Auch im Ahrtal führt sie gemeinsam mit ihren Partnern Veranstaltungen durch.



Kontakt zur Architektenkammer



www.diearchitekten.org



lgs@akrp.de









Die Handwerkskammer Koblenz ist als Selbstverwaltungseinrichtung des Handwerks Partnerin von ca. 21.200 Handwerksbetrieben. Als Dienstleistungsunternehmen unterstützt sie ihre Mitgliedsbetriebe in vielen verschiedenen Bereichen. Dies gilt insbesondere nach der Flutkatastrophe an der Ahr in den Zeiten des Wiederaufbaus, denn 600 Handwerksbetriebe sind unmittelbar betroffen. Die Handwerkskammer organisiert u.a. die Internetplattform www.handwerkbaut-auf.de. in der sich ca. 1.700 Handwerksbetriebe aus Deutschland registriert haben, um den Wiederaufbau an der Ahr zu unterstützen. Darüber hinaus steht die Handwerkskammer Koblenz sowohl für Helfende als auch für ihre Mitgliedsbetriebe zur Verfügung, um den Wiederaufbau effektiv und rechtssicher zu organisieren.



Kontakt zur Handwerkskammer



www.hwk-koblenz.de



beratung@hwk-koblenz.de









Der Helfer-Stab ist eine gemeinnützige GmbH, die im Rahmen der Flutkatastrophe von Betroffenen und freiwilligen Helferinnen und Helfern als Netzwerkstelle für die freiwillige Hilfe gegründet wurde. Mittlerweile verbindet der Helfer-Stab Behörden, öffentliche Stellen, Wohlfahrtsverbände, Unternehmen und die freiwillige Hilfe miteinander, um Hilfe wirksamer und effizienter zu gestalten. Darüber hinaus hat der Helfer-Stab viele eigene Projekte wie das Handwerkerdorf in Krälingen, die InfoPoints, die Aufsuchende Hilfe und viele mehr. Durch die Organisation des Helfer-Stabs in einer Stabsstruktur kann er im Wiederaufbau vollumfänglich und in allen Bereichen helfen.



Kontakt zum Helfer-Stab



www.helfer-stab.de



zentrale@helfer-stab.de







Die Industrie- und Handelskammer Koblenz steht betroffenen Unternehmen beim Wiederaufbau zur Seite und berät jeden Fall individuell. Ob allgemeine Orientierung, Härtefall oder Schwierigkeiten beim Ausfüllen des Antrags die IHK Koblenz berät Sie gerne. Unternehmen, die spezielleren Beratungsbedarf haben, können sich gerne zu unserem ISB-Beratungstag anmelden. Hier werden Fragen direkt an die ISB gerichtet und für schnelle Antworten gesorgt. Gerne kommen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IHK Koblenz auch persönlich bei Ihnen vorbei, um sich einen Eindruck von Ihrer Lage zu verschaffen und Sie individueller unterstützen zu können. Von der IHK Koblenz erhalten Sie auch Ihre Kammerbestätigung und wichtige Informationen für Unternehmen und Region. Außerdem hat die IHK Koblenz eine Online-Übersicht, in die Sie eintragen können, wann Sie ihr Geschäft wieder eröffnen, damit Ihre Kunden wissen, wo sie essen, schlafen oder einkaufen können.



Kontakt zur Industrie- und Handelskammer



www.ihk.de/koblenz/ahrweiler



aw@koblenz.ihk.de



SIND Informationsbündnis Wiederaufbau

Über die Mitglieder



Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Landes Rheinland-Pfalz und eine Förderbank. Als solche kümmert sie sich um Wirtschaftsförderung. Wohnraumförderung, Infrastrukturförderung und -finanzierung in Rheinland-Pfalz. Das bedeutet, dass sie Unternehmen, Start-ups, private Personen, die in Immobilien investieren. Wohnungsbaugesellschaften und kommunale Gebietskörperschaften bei der Umsetzung ihrer Investitionsvorhaben unterstützt. Die ISB ist seit September 2021 auch für die Administration der Wiederaufbauhilfen zuständig - sowohl für die Privathaushalte, Vereine, Religionsgemeinschaften als auch für die Unternehmen. Zur Umsetzung der Programme zählt auch die Information der betroffenen Menschen und Unternehmen.



Kontakt zur Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)



www.isb.rlp.de



hausrat@isb.rlp.de aufbauhilfe@isb.rlp.de



06131 6172-1900 06131 6172-1500 / -1444







Die Malteser Fluthilfe bietet in ihren Fluthilfebüros in Rheinland-Pfalz Betroffenen des Hochwassers vom Juli 2021 Anlaufstellen mit verschiedenen Unterstützungs- und Beratungsangeboten. Sie helfen bei der Beantragung zu finanzieller Hilfe sowie bei weiteren behördlichen Anträgen, vermitteln verschiedene Hilfeleistungen und bieten psychosoziale Unterstützung. Zudem wurden viele Projekte für Kinder und Jugendliche sowie Senioren und in der Ge-- oft mit örtlimeinwesenarbeit chen Kooperationspartnern - umgesetzt, um Gemeinschaft zu fördern und Schritt für Schritt wieder ein Stück Normalität zu schaffen.



Fluthilfebüro
 Bad Neuenahr-Ahrweiler (Heppingen und Walporzheim)

Landskroner Straße 78, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Tel. 06431/9488-154 fluthilfehrs.heppingen@malteser.org

Fluthilfebüro Kreuzberg
Alte Mühle 3, 53505 Altenahr
Tel. 06431/9488-151
fluthilfehrs.kreuzberg@malteser.org

Fluthilfebüro Schuld
Bahnhofstr. 9, 53520 Schuld
Tel. 06431/9488-152
fluthilfehrs.schuld@malteser.org

Fluthilfebüro Trier
Tel. Sonja Nilles (0651/1464-841),
Ulrich Mathey (0651/1464-813)
fluthilfe.trier@malteser.org

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr Weitere Informationen: malteser.de/fluthilfe



Notizen



Impressum

Informationsbündnis Wiederaufbau

Ein Projekt der Helfer-Stab gGmbH Sitz: Zeil 22, 60313 Frankfurt am Main

Büro: Sportplatzweg 17, 53505 Berg (Krälingen)

Vertreten durch:

Geschäftsführerin: Nicole Schober a.k.a Missy Motown

Kontakt:

Telefon: 0800 1336666

Email: zentrale@helfer-stab.de

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main

Registernummer: HRB 125930

Bildnachweise:

WaschowVision, Kristina Schäfer, Antonino Visalli, Daniel Gimbel

Stand: September 2022

